



# „Methodenkoffer für Trauercafés“ (2026 – 009)

## Inhalt:

Trauer ist ein individueller und oft herausfordernder Prozess, den viele Menschen in ihrem Leben durchmachen. Besonders in Trauercafés, in denen sich Trauernde in einem geschützten Rahmen austauschen können, spielen einfühlsame Begleitung und professionelles Handeln eine zentrale Rolle. In diesen beiden Tagen lernen Sie, wie Sie Trauernde sensibel und respektvoll unterstützen können. Sie erhalten praxisorientierte Einblicke und Werkzeuge, um als Ansprechperson in einem Trauercafé kompetent und empathisch zu agieren.

## Inhalte der Fortbildung:

1. Rahmen und Aufbau von Trauercafés oder ähnlichen Angeboten  
Welche Rahmen eignen sich für Trauercafés / Trauerangebote (offene oder geschlossene? bezogen auf eine bestimmte Zielgruppe? Zeit?)
2. Umgang mit Trauernden im Trauercafé:  
Was bedeutet es, Trauernde zu begleiten?  
Wie schaffen Sie eine respektvolle Atmosphäre?  
Welche Verhaltensweisen und Gespräche sind unterstützend? Welche sollten vermieden werden? (Go's und No Go's)
3. Methodenkoffer für die Trauerarbeit:  
Welche praktischen Methoden und Techniken können helfen, Trauernden beizustehen?  
Wie können Gespräche und Rituale im Trauercafé gestaltet werden, um einen sicheren Rahmen für Trauernde zu schaffen?
4. Reflexion der eigenen Haltung:  
Wie gehe ich selbst mit der eigenen Trauer um?  
Was brauche ich, um die Trauer anderer Menschen zu begleiten, ohne mich zu überfordern?

- Wann:** Freitag den 04. und Samstag, den 05. September 2026  
von 15:00 – 15:00 Uhr
- Wo:** Lutherheim Springe  
Jägerallee 38, 31832 Springe
- Kosten:** 265 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung
- Zielgruppe:** Ehrenamtliche und Hauptberufliche der Hospizarbeit, die ein Trauercafé oder ein ähnliches Angebot anbieten oder zukünftig anbieten möchten
- Referent\*in:** Marianne Kraft ist Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst Lebensbrücke in Soltau und hat dort bereits verschiedene Angebote für Trauernde konzipiert und begleitet. Sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche (BVT) und begleitet eine Kindergruppe im LÖWENZAHN Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche in Hannover.
- Leitung:** Elke Peters / Referentin LSHPN



**Anmeldung:**

Aus förderrechtlichen Gründen können nur Anmeldungen von Mitgliedern der Trägerorganisationen, die gemeinnützig sind, berücksichtigt werden.

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal auf unserer Homepage an:

<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/lshpn-termine/>

Der Veranstaltungspreis beinhaltet die fachlichen Inhalte. Bei Präsenzveranstaltungen sind Verpflegung und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – Übernachtungen im Veranstaltungsort vorgesehen; anfallende Kosten hierfür sowie das Honorar der Referent\*innen werden 1:1 auf die Teilnehmenden umgelegt.

Bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien oder veganer Kost bitten wir Sie, sich direkt mit dem Veranstaltungshaus in Verbindung zu setzen. Eventuelle Zusatzkosten wie Getränke sind selbst zu tragen.

**Zahlungsmodalitäten:**

Die organisatorische Planung der Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung bezuschusst. Bitte erst **nach** Erhalt der Rechnung überweisen.

**Stornofristen**

bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei

unter 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Teilnehmerbeitrages

unter 2 Wochen 100 % des Teilnehmerbeitrages

**Datenschutz:**

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.hospiz-palliativ-nds.de> → Veranstaltungen → LSHPN-Termine.

**Kontakt:**

Geschäftsstelle

Landesstützpunkt Hospizarbeit

und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Fritzenwiese 117

29221 Celle

[veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de](mailto:veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de)

Tel. 05141/21 969 86

Fax 05141/21 969 88

Mit freundlichen Grüßen

*Elke Peters*

Referentin des LSHPN